

**Press release****Universität zu Köln****Gabriele Rutzen**

09/26/2000

<http://idw-online.de/en/news24689>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences  
History / archaeology, Social studies  
transregional, national**Vierzig Jahre Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung**Das Gedächtnis der Gesellschaft  
Vierzig Jahre Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung

Das zentrale Archiv für die Sozialforscher in der Bundesrepublik erinnert an seine Gründung vor vierzig Jahren. Dazu lädt es im Rahmen der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie zu einem Festakt im

Neuen Senatssaal der Universität zu Köln  
am Donnerstag, dem 28.9.2000, um 16.30 Uhr

ein. Weitere Termine während des Soziologentages sind:

Datenlage und Datenpolitik im dritten Jahrhundert der empirischen Sozialforschung. Eine Ad-hoc-Gruppe unter Leitung des Geschäftsführers des ZA, Ekkehard Mochmann  
Dienstag, 26.9.2000, 16.30-19.30 Uhr, Hörsaal XXIII  
und  
Soziologie in Köln. Vortrag des Mitbegründers und langjährigen Direktors des Archivs, Professor Dr. Erwin K. Scheuch  
Donnerstag, 28.9.2000, 13.30-14.30 Uhr, Aula 1.

Seit 1960 werden im Zentralarchiv Daten zur Sozialwissenschaft gesammelt. Das Archiv steht Wissenschaftlern der gesamten Bundesrepublik und darüber hinaus zur Verfügung. Intensive Kontakte zu ausländischen Archiven und Sozialforschern, die dem Austausch von Daten und von Expertenwissen dienen, ergänzen das Leistungsangebot des Hauses.

Gleichsam als Gedächtnis der Gesellschaft dokumentiert das Archiv wichtige Zeugnisse gesellschaftlicher Veränderungen. Damit kann es als Grundlage für die Rekonstruktion gesellschaftlicher Wirklichkeit dienen. Zu den Datenbeständen des Archivs zählen beispielsweise die monatlichen Umfragen des ZDF, die als Politbarometer bekannt sind. Zudem sind Befragungen über die Mediennutzung, das Reiseverhalten, die Freizeitbeschäftigungen, das Gesundheitsverhalten, die Mobilität oder die Einstellung zum Umweltschutz für wissenschaftliche Analysen abrufbar.

Verantwortlich: Antje Schütt M.A.

Für Rückfragen steht Ihnen Franz Bauske unter der Telefonnummer 0177 666 35 33 und der E-Mail Adresse [bauske@za.uni-koeln.de](mailto:bauske@za.uni-koeln.de) zur Verfügung.



Unsere Presseinformationen finden Sie auch im World Wide Web  
(<http://www.uni-koeln.de/organe/presse/pi/index.html>).

Für die Übersendung eines Belegexemplars wären wir Ihnen dankbar.

